

(2377-1) Nr. 4099.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 13ten August l. J., Z. 3345, kund gemacht: Daß bei resultatloser ersten executiven Feilbietung der dem Anton Simič von Brezje gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 1022 vorkommenden Realität zur zweiten auf den 24. October l. J. anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. September 1871.

(2391-1) Nr. 5377.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß es bei der mit Bescheid vom 30. August 1871, Z. 3286, auf den 25. October l. J. früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten dritten executiven Feilbietung der dem Mathias Spreicar von Stockdorf gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub Tom. 18, Fol. 2531 und 2532 vorkommenden Realitäten sein Verbleiben hat. K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1871.

(2376-1) Nr. 4100.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 7ten Juli l. J., Z. 2367, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiten exec. Feilbietung der dem Martin Fressak von Gaberle gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 230 vorkommenden Realität zur dritten auf den 25. October l. J. anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. September 1871.

(2343-1) Nr. 4253.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 27ten Juli l. J., Z. 2306, kund gemacht, daß bei resultatloser zweiter exec. Feilbietung der dem Josef Podboj von St. Michel gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 126 vorkommenden Realität zur dritten auf den 27. October l. J. anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 29. September 1871.

(2341-1) Nr. 11.962.  
**Erinnerung**  
 an Margaretha Gams aus Udmath und ihre Rechtsnachfolger.  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Margaretha Gams aus Udmath und ihren allfälligen hiergerichts unbekannteten Rechtsnachfolgern erinnert: Es habe Franziska Klemene aus Laibach, durch Dr. E. D. Costa, wider dieselben die Klage de praes. 9. Juli 1871, Z. 11.962, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung einer zu ihren Gunsten an der Realität der Klägerin sub Nr. 37 ad St. Peter hastenden Post per 1000 fl. e. s. c. eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagsatzung unter den Contumazfolgen des § 29 a. G. D. auf den 27. October 1871, Vormittags, hiergerichts angeordnet worden, und wofür derselben Herr Dr. Wanda, Advocat hier, zum Curator ad actum bestellt worden ist. Dessen werden dieselben zu dem Ende erinnert, daß sie entweder zur rechten Zeit selbst erscheinen oder dem Gerichte einen andern Bevollmächtigten namhaft machen, widrigens die Rechtsfrage mit den ihnen auf ihre Gefahr und Kosten bestellten Curator verhandelt werden wird. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 21. Juli 1871.

(2340-1) Nr. 12.967.  
**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 12. Juni 1870, Z. 10.298, bekannt gemacht: Es werde über Ansuchen des Anton Lampit, als Cessionär des Franz Zittnis, die mit Bescheid vom 11. December 1870, Z. 22.532, auf den 26. Juli 1871 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Novali von Ganitsche gehörigen Hälfte der im Grundbuche Ganitschhof sub Urb.-Nr. 9, Fol. 33 vorkommenden Realität auf den 26. October 1871, Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen. Laibach am 1. August 1871.

(2390-1) Nr. 5394.  
**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Mathias Gerzin von Michelsdorf gegen Mathias Bukanz von Michelsdorf peto. 32 fl. e. s. c. mit Bescheid vom 18. August 1871, Z. 4640, auf den 27. September 1871 angeordneten ersten executiven Feilbietung der im Grundbuche ad Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 767 vorkommenden Hübrealität kein Kauflustiger erschienen sei, daher es bei der auf den 27. October und 28. November 1871, Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei anberaumten zweiten und dritten exec. Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben hat. K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1871.

(2339-1) Nr. 13.923.  
**Reaffumirung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Martin Dgorenc von Skofelea die executive Versteigerung der dem Anton Derglin von Laniše gehörigen, gerichtlich auf 5226 fl. geschätzten, im Grundbuche Zobelberg sub Ref.-Nr. 446 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tag-satzung, und zwar die dritte, auf den 25. October l. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 22. August 1871.

(2303-3) Nr. 4739.  
**Erinnerung**  
 an Mathias Poč von Semič.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird dem unbekannt wo befindlichen Mathias Poč von Semič hiermit erinnert: Es habe Mathias Magai von Semič wider denselben die Klage auf Zahlung schuldiger 12 fl. e. s. c. sub praes. 19. Juli 1871, Z. 4739, hieromits eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den 8. November 1871, früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 18 der allerbh. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und dem Geklagten wegen seines unbekannteten Aufenthaltes Herr Johann Fuchs von Semič als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen wird derselbe zu dem Ende verständiget, daß er allenfalls zu rechter

Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsfrage mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde. K. k. Bezirksgericht Mödling, am 19. Juli 1871.

(2381-2) Nr. 3766.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Kronabethvoogl, k. k. Notar in Stein, die executive Feilbietung der dem Primus Zaubi von Dertuchlein gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 30 vorkommenden Realität peto. 17 fl. 80 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 21. October, die zweite auf den 21. November und die dritte auf den 22. December 1871, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Elisabeth Zaubi, Valentin Zaubi und Helena Zaubi als Curator ad actum Herr Anton Hafner von Stein bestellt und es werden demselben die für diese Genannten bestimmten Feilbietungsrubriken zugestellt. K. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten Juli 1871.

(2355-2) Nr. 3552.  
**Erinnerung.**  
 an Jakob und And. Meßajedez von Videm und deren Erben.  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Groß-laschitz wird den unbekannt wo befindlichen Jakob und And. Meßajedez von Videm und deren unbekannt wo befindlichen Erben hiermit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte And. Znidarski von Zdenekavas Nr. 13 eine Klage unterm 10. Juli l. J., Z. 3552, auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung des auf der Realität ad Zobelberg Ref.-Nr. 5 1/2 und 18 und Urb.-Nr. 23 am ersten Satze intabulirten Kaufvertrages am 13. Decbr. 1815 wegen grundbuchlicher Löschung desselben eingebracht, worüber die Tagsatzung mit dem Anhange des § 29 a. G. D. auf den 23. October 1871, Vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Hožbevar von Großlaschitz als Curator ad actum bestellt. Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfrage mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 11. Juli 1871.

(2389-1) Nr. 5393.  
**Zweite und dritte exec. Feilbietung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß zu der in der Executionsfache des Josef Gruber in Gottschee, durch Dr. Benedikter, gegen Maria verehlt. Kozic von Großrodine peto. 30 fl. 80 kr. e. s. c. mit Bescheid vom 21. Juni 1871, Z. 3489, auf den 27ten September 1871 angeordneten ersten exec. Feilbietung der im Grundbuche ad Herrschaft Tschernembl sub Berg.-Nr. 66 vorkommenden Weingartenrealität kein Kauflustiger erschienen sei, daher es bei der auf den 27. October und 28. November 1871, Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten zweiten und dritten exec. Feilbietung obiger Realität mit dem vorigen Anhange sein Verbleiben hat. K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1871.

(2305-3) Nr. 4923.  
**Erinnerung.**  
 Von dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wird den unbekannteten Rechtsprätendenten auf die im Weingebirge Podreber liegenden zwei Weingärten Nad potam ta gorejni und Pod potam ta dolejni mit einem Keller hiermit erinnert: Es habe Johann Hočevar von Restopelsdorf Nr. 3 wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes sammt Anhang sub praes. 29. Juli 1871, Z. 4923, hieromits eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 8. November 1871, früh 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekannteten Aufenthaltes Mathias Smerelar von Brezje als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

(2388-3) Nr. 3688.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der der Maria Zeran von Homez gehörigen, gerichtlich auf 4410 fl. geschätzten, im Grundbuche Münkendorf sub Urb.-Nr. 6 vorkommenden Realität peto. 108 fl. 50 kr. und 21 fl. 66 1/2 kr. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 17. October, die zweite auf den 15. November und die dritte auf den 15. December 1871, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Angebote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Stein, am 19ten Juli 1871.

# Wohnungsanzeige.

Zum Hause Nr. 8 in der Karstädter-Vorstadt sind mehrere geräumige Wohnungen zu ebener Erde und im Stockwerke, dann Stallungen und Magazine stündlich zu vergeben.

Anzufragen bei der Hausbesitzerin, Nr. 66 in der Polanavorstadt. (2336-3)

# Wilhelmsdorfer Malzextract-BONBONS

mit Rücksicht auf die Ansprüche von **Oppolzer u. Heller**, Prof. an der Wiener Klinik, **ausgezeichnet** vor allen übrigen, besonders vor den wirkungslosen **Malzbombons** von Fezer, Schmidt, Leitner, Hoff &c. (ohne Malzextract).

Auf 9 Ausstellungen prämiirt.

**Gegen Husten, Heiserkeit u. Verschleimung.**  
Per Carton 10 fr. Feiner in Büchsen 66 fr. und 40 fr., in Dosen 21 fr.

NB. Malzextract ist wohlschmeckender Ersatz des schwer verdaulichen Leberzucker nach Prof. **Niemeyer** in Tübingen, nebst **Skoda** Deutschlands bedeutendster Lungenkünstler.

## Anerkennung.

„Ich bediene mich in meiner Praxis vielfach Ihres Malzextractes zur Hebung der Ernährung bei Schwächezuständen der Respirationsorgane, also insbesondere bei Lungentuberculose und tuberculöser Kehlkopfaffectio; auch wird es selbst bei schlechter Verdauung sehr gut vertragen und wegen des guten Geschmades gerne genommen.“ **Dr. Salzgeber** in Graz.

## Depots für Laibach:

Bei Frau Apoth. **A. Eggenberger** (vorm. **Schenk**) Kundschafstaplatz — bei Herrn **Johann Perdan** — und bei Herrn Apotheker **Erasmus Hirschtz**. — Im übrigen Krain und in Kärnten auch bei den Apothekern und Kaufleuten.  
**Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik v. Jos. Küffler & Co.** (637-19) (Wien.)

## Depots für Laibach:

Bei Frau Apoth. **A. Eggenberger** (vorm. **Schenk**) Kundschafstaplatz — bei Herrn **Johann Perdan** — und bei Herrn Apotheker **Erasmus Hirschtz**. — Im übrigen Krain und in Kärnten auch bei den Apothekern und Kaufleuten.  
**Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik v. Jos. Küffler & Co.** (637-19) (Wien.)

(2371-1) Nr. 4527.

# Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach werden in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des k. k. Avaras, gegen **Valentin Tomc** von Laibach puncto 101 fl. 42 fr. c. s. c. über beiderseitiges Einverständnis die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 26. August l. J., Z. 4583, behufs executiver Veräußerung der in der Polanavorstadt sub Conf. Nr. 49/a gelegenen, sub Urb.-Nr. 47 1/2, Rect.-Nr. 101 1/2 ad Freifassen-Grundbuch vorkommenden Hausrealität auf den 9. October und 13. November l. J. anberaumten zwei ersten Feilbietungstagsatzungen als abgehalten erklärt, wornach es bei der dritten auf den

11. December l. J., um 11 Uhr Vormittags, vor diesem Landesgerichte anberaumten Feilbietung sein Verbleiben hat, bei welcher die obige Realität auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.  
Laibach, am 7. October 1871.

(2366) Nr. 5193.

# Firma-Protokollirung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde am 26ten September 1871 in das Register für Gesellschaftsfirmitäten eingetragen die Firma:

## Eisengießerei und Maschinenwerkstätte

## Tönnies & Dobner in Laibach

der offenen Handelsgesellschaft zum Betriebe einer Eisen- und Metallgießerei mit der damit verbundenen Maschinenwerkstätte, Schlosserei, Schmiede und Modellstischlerei, welche Handelsgesellschaft von den beiden zur Vertretung der Gesellschaft und zur Firmazeichnung gleichberechtigten Handelsgefellschastern, den Herren **Gustav Tönnies** und **Philipp Dobner** in Laibach errichtet, am 1. Februar 1871 begonnen und ihren Sitz in Laibach hat.

Laibach, am 16. September 1871.

(2393-1) Nr. 5459.

# Relicitation.

Vom dem k. k. Landesgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß die mit dem diesgerichtlichen Edicte vom 23ten September l. J., Z. 5066, auf den 13. November l. J.

übertragene Relicitation des Gutes **Neudorf** nicht unter den mit dem früheren Edicte vom 22. August l. J. angedeuteten, sondern unter eben denselben Licitationsbedingungen erfolgen werde, auf Grund welcher das genannte Gut vom früheren Ersther, Herrn **Julius Kastner**, erstanden wurde.

Laibach, am 10. October 1871.

(2378-3) Nr. 4023.

# Zweite exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 22. Juli 1871, Nr. 2996, kund gemacht, daß bei resultatloser erster exec. Feilbietung der dem **Andreas Novak** von Jamle gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Senofetsch** sub Urb.-Nr. 526 vorkommenden Realität zur zweiten auf den

20. October d. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. September 1871.

(2395-2) Nr. 1933.

# Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Scisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Mathias Grebenc** von Großlaschitz, als Cessionär des **Georg Perfo** von Kal, gegen **Michael Skufca** von Biseje Hs.-Nr. 7 wegen aus dem Urtheile vom 12. Juni 1866, Z. 1282, schuldigen 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Scisenberg** sub Rect.-Nr. 347, Fol. 410 vorkommenden Realitätenhälfte, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 545 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

23. October,  
22. November und  
23. December 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Scisenberg, am 7. Juli 1871.

(2346-3) Nr. 5319.

# Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach unterm 2. v. Mts., Z. 4725, die großjährige **Theresia Preßern** aus Stein Nr. 35 als i. sinntig zu erklären und dieses k. k. Bezirksgericht ihr den Herrn **Alois Peterlin**, Gärtler und Hausbesitzer in Stein, zum Curator zu bestellen befunden habe.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten October 1871.

(2356-3) Nr. 3551.

# Erinnerung

an **Anton Klitz** und seine unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird dem unbekannt wo befindlichen **Anton Klitz** und seinen unbekannt wo befindlichen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte **Maria Zaidersit** durch ihren gesetzlichen Vertreter **And. Zaidersit** von **Zoenkavos** Nr. 13 auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche ad **Zobelsberg** sub Rect.-Nr. 5 1/2 und 18 und Urb.-Nr. 23 vorkommenden Realitäten die Klage unterm 10. Juni 1871, Z. 3551, eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

23. October 1871,

Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den **Mathias Hocevar** von **Großlaschitz** als Curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 11. Juli 1871.

(2384-3) Nr. 4340.

# Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Dr. Josef Zupan** von Laibach in die executive Feilbietung der dem **Michael Paoli** in **Lahovit** gehörigen, gerichtlich auf 5400 fl. geschätzten, im Grundbuche der **Commenda St. Peter** sub Urb.-Nr. 12/b, pag. 2057, und der Herrschaft **Wichelstetten** sub Urb.-Nr. 506, Post-Nr. 31 vorkommenden Realität wegen schuldigen 115 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. October,  
die zweite auf den

15. November  
und die dritte auf den

15. December 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 21ten August 1871.

(2397-2) Nr. 4463.

# Erinnerung

an **Josef Loger**, **Karl Dougan** und **Agnes Terpinz**.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden **Josef Loger**, **Karl Dougan** und **Agnes Terpinz** von **Baschel** hiemit erinnert, daß denselben zum Behufe der Empfangnahme der executiven Realfeilbietungsrubriken vom 23. Juli 1871, Z. 3257, und der weiteren in der Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Dr. Burger** in **Krainburg** als Curator ad actum aufgestellt und demselben die bereits erflossenen Bescheide zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. October 1871.

(2396-2) Nr. 4462.

# Erinnerung

an **Josef Loger**, **Karl Dougan** und **Agnes Terpinz** von **Baschel**.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden **Josef Loger**, **Karl Dougan** und **Agnes Terpinz** von **Baschel** hiermit erinnert, daß denselben zum Behufe der Empfangnahme der exec. Realfeilbietungsrubriken vom 2. September 1871, Zahl 3942, und der weiteren in der Angelegenheit etwa ersließenden Bescheide Herr **Dr. Burger** in **Krainburg** als Curator ad actum aufgestellt und demselben der bereits erflossene Bescheid zugestellt worden ist.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. October 1871.

(2353-2) Nr. 3362.

# Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache des **Johann Schwarzl** von **Prevoje** gegen **Margareth Smuk** von **Bir peto** 210 fl. c. s. c. mit Beschr. vom 19. Juli d. J., Z. 2758, bewilligten exec. Feilbietungen der im Grundbuche **Wichelstetten** sub Urb.-Nr. 587 1/2 vorkommenden Realität auf den

21. October,  
22. November und  
22. December l. J.,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, hieran mit dem früheren Anhang übertragen wurden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 2ten September 1871.

(2386-1) Nr. 4912.

# Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn **Johann Debeve** von Stein in die executive Feilbietung der dem **Johann Blas** vlg. **Gaber** von **Mannsburg** gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten, im Grundbuche **Mannsburg** sub Rect.-Nr. 9 und sub Urb.-Nr. 15 vorkommenden Realitäten wegen schuldigen 915 fl. gewilliget, und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. October,  
die zweite auf den

21. November  
und die dritte auf den

22. December 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten September 1871.

**Eine Dalmatinerin,**  
die als **Bonne** durch längere Zeit bedienstet war, den pädagogischen **Curs** gemacht hat, die italienische Sprache gut spricht, und sich mit den besten Zeugnissen ausweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft unterzukommen. (2400-1)  
Nachfragen bei Fräulein **Marie Supantich** im Klaus'schen Hause in Laibach, Klosterfranzengasse Nr. 55.

**Ankündigung.**  
Unterfertigte erteilt Unterricht im **Clavierspielen, Gesang** und in den deutschen Schulgegenständen.  
**Emma Maschek,**  
Zahrmartplatz Nr. 80.

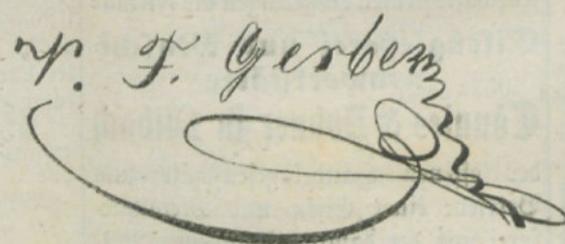
**Eine feuerfeste Wertheim'sche Kasse**  
wird zu kaufen gesucht.  
Anfrage bei der Dienstmänn-Direction. (2296-4)

**NOUVEAUTÉS**  
von **Kleiderstoffen**

mit und ohne Krausen in den modernsten Farben, als:  
bordeaux, russischgrün und tegetthoffblau.

Blauschwarz englischer Patent-Sammet.

**!Glatte Kleider, Foulards!**  
Damen- und Herren-Cravaten.



zum „KAISER FERDINAND“  
nächst der Hradeczybrücke 168.

Moderne Rock-, Hosen- und Giletstoffe.

von **Zephirtüchern, Damen-Plaids** und eingewebten Shawls. **Baschliks & Tuniks, Regenmäntel**

von **Tuch und Waterproof,** so auch Stoffe dazu. **Schwarze Seidenstoffe und Moirée.**

Muster auf Verlangen.

Aufträge aus der Provinz werden auf das solideste effectuirt.

(2285-3)

**ROTHSCHILD & CO.,** Opernring 21, **WIEN.**

(2283-5)

Aufträge für die k. k. Börse werden ausgeführt und bestens berechnet. Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Anleihen, Aktien von Banken, Eisenbahn- und Industrie-Unternehmungen.  
Lose auf Ratenzahlungen.  
Unser Coursblatt versenden wir auf Verlangen gratis und franco.

**Gasthaus-Eröffnung am Rosenbacher Berge.**  
Gefertigter dankt dem verehrten p. t. Publicum für den ihm auf der „Drenitschöhe“ zu Theil gewordenen zahlreichen Zuspruch und bittet, ihm das bisher bewiesene Wohlwollen auch jetzt im künftigen erworbenen **Gasthause am Rosenbacher Berge** zu bewahren; für gute Speisen und Getränke, wie schnelle Bedienung ist bestens gesorgt, und empfiehlt sich zu freundlichem Besuch ergebenst  
**Mathias Persin.**



Die **Lairitz'schen Waldwoll-Waaren & Präparate,** gegen Gicht und Rheumatis mus seit Jahren bekannt und tausendfach bewährt, auch als ausgezeichnete Schutz gegen Erkältung bestens zu empfehlen, sind für **Krain** nur allein echt zu haben bei **M. Bernbacher in Laibach.** (2362-1)

**Krankheitshalber** werden **am 21. October l. J.**

beim **Warto Sattler,** Pöhlwitzer am alten Markt im Rudesch'schen Hause Nr. 34, 2 Pferde, verschiedenes Pferdegeschirr, 3 Wägen und verschiedene andere in's **Fialerwesen** einschlagende Gegenstände aus freier Hand im **Vicitationswege** veräußert. (2392)  
Kauflustige werden höflichst eingeladen.

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Neuenburgerstrasse 8. — Schon Hunderte vollständig geheilt. (1209-23)

**Zur Herbst- und Wintersaison**

empfehle ich mein reich sortirtes Lager von **Paletots, Jacken, Regenmänteln, Umhängtüchern, Ross-haarröcken, Wollsammeten, Wattmols, Tuch- und Wollkleidern,** sowie auch noch verschiedene andere Artikel.

(2361-2)

**A. Popović.**

**JOH. BROLICH,**

penionirter k. k. Oberlandesgerichtsrath, nun **Advocat** in Laibach, hat seine (2398-2)

**Advocaturkanzlei**

im **Tavcar'schen Hause,** an der **Wienerstraße,** im 2. Stocke.

**Soeben frisch angekommen und echt**

zu haben in der **Parfumeriehandlung des EDUARD MAHR** in **Laibach.**

Von **Toilette-Artikeln:**

**Savon Lacharius** au suc de laitue von L. Legrand in Paris.

**Huile Philocome** de la société hygiénique in Paris.

**Crème Pompadour** von Violet in Paris.

**Pomade Moelle de boeuf** pure au Quinine von Ed. Pinaud in Paris.

**Cosmétiques** von Violet und Pinaud in Paris.

Von **Thees neuer Ernte und frischester Qualität:**

**Kaiser** — **Caravanen-Päckling** — **Pecco Blumen** — **Russischer**

**Familienthees** — **Fleur Sansinski** — **Souchong** — **Kaiser Melange,**

dazu die neuesten Sorten als:

**Breakfast Tea** — schwarzer Thee } in eleganten, farbigen Blechdosen zu

**Flowery Pekoe Tea** — Blüthenthee } 1/2, 1 und 2 Pfund, à fl. 1.-

**London Mixture** — Londoner Mischung } fl. 1.35, fl. 2.70, fl. 5.20.

Ferner mittelfeiner und **feinster Rum,** so wie auch alle Gattungen **echter**

**Liqueurs.**

Ebenso empfiehlt obige Parfumeriehandlung ihr wohlfortirtes Lager von sämtlichen für die löbl. **Realschule** vorgeschriebenen **Schreib- und Zeichenrequisiten,** wie nicht minder für die **Theaterfaison** alle Gattungen **Opersucker** aus der Fabrik des Herrn **Karl Rospini** in **Graz.** (2203-4)

**AUSVERKAUF**

wegen Geschäftsübergabe **bis 15. November d. J.**

in der **Schnitt- und Mode-Waaren-Handlung** des

**ALBERT TRINKER,**

am **Hauptplatze in Laibach.**

Gleichzeitig werden jene **P. T. Kunden,** welche an obige Firma noch Zahlungen zu leisten haben, freundlichst ersucht, ihre bezüglichen **Rechnungen bis 15. November d. J. zu ebnen.** (2308-3)